



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte Sommer 2025

Name:	«NameAzubi»
Vorname:	«VornameAzubi»
Kenn-Nr.:	«Kennnummer»
Ort:	«Berufsschule_TS_L»
Datum:	08.05.2025
Prüfungsfach:	Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich
Bearbeitungszeit:	150 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Habersack“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erster Prüfer		Zweiter Prüfer	
	Punkte		Punkte
	Datum		Datum
	Name, Un- terschrift		Name, Un- terschrift

Teil „Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Europarecht“

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Beurteilen Sie den Wahrheitsgehalt der Aussage.

Hinweis: Die Aussagen beziehen sich auf die Warenschuld.

Aussage	Wahr	Falsch
Eine Bringschuld liegt vor, wenn der Schuldner die Leistung beim Gläubiger anbieten muss.		
Bei der Bringschuld liegen Leistungs- und Erfüllungsort am selben Ort.		
Eine Holschuld ist eine Schuldart, bei der der Gläubiger die Leistung an seinem eigenen Wohn- oder Geschäftssitz bereitstellen muss.		
Der Schuldner hat bei der Holschuld die Pflicht, die Sache bereitzustellen und dem Gläubiger dies mitzuteilen.		
Bei der Holschuld liegen Leistungs- und Erfüllungsort am selben Ort, nämlich beim Schuldner.		
Eine Schickschuld liegt vor, wenn der Gläubiger verpflichtet ist, dem Schuldner die Sache zu schicken.		
Bei der Schickschuld muss der Schuldner die Sache ordnungsgemäß einem Transportunternehmen übergeben.		
Der Erfüllungsort der Schickschuld liegt beim Gläubiger.		
Die Holschuld ist der gesetzliche Regelfall, wenn zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde.		

Zusatzfrage zur letzten Zeile der Tabelle (1 Punkt):

Welche Norm regelt dies im BGB?

Aufgabe 2 (6 Punkte)**Welches Formenfordernis gilt für die nachfolgenden Rechtsgeschäfte?**

	formfrei möglich	Textform	Schriftform	Notarielle Beurkundung
Der Vermieter Barney schließt mit dem Mieter Marshall einen auf zwei Jahre befristeten Mietvertrag für eine Wohnung.				
Der Vermieter Barney schließt mit dem Mieter Marshall einen auf 10 Monate befristeten Mietvertrag für eine Wohnung.				
Lily möchte ihrem Freund Ted ihr Grundstück mit einem kleinen Haus und Garten schenken.				
Robina ist Chefin eines Unternehmens und möchte das Arbeitsverhältnis mit ihrer Angestellten Partrice kündigen.				
Barney leist in einem Autohaus einen neuen Porsche 911.				
Ted ist Inhaber eines kleinen Buchladens und muss seiner Kundin Lily mitteilen, dass ihr Online-Einkauf storniert wurde.				

Aufgabe 3 (11 Punkte):

Beurteilen Sie, ob der Vertrag wirksam ist. Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der gesetzlichen Vorschrift.

- a) Hermine kauft sich mit 13 Jahren in der Winkelgasse ein Buch für 20 € von ihrem monatlichen Taschengeld.

- b) (1) Draco, 15 Jahre, kauft ein Fahrrad der Marke Nimbus 2000 für 5.000 Euro, ohne seine Eltern vorher um deren Zustimmung zu fragen.

(2) Was ändert sich, wenn Dracos Eltern, als sie davon erfahren, mit dem Kauf einverstanden sind?

c) (1) Dursley ist 17 Jahre alt und arbeitet mit Zustimmung der Eltern in einer Konditorei. Für diesen Arbeitsplatz benötigt er ein Handy. Deshalb unterschreibt er, ohne dies mit seinen Eltern besprochen zu haben, einen Vertrag über ein Handy-Abo in Höhe von 7,99 Euro monatlich.

- (2) Dursley möchte nun auch einen riesigen Fernseher haben, um nach Feierabend seine Lieblingsfilme darauf ansehen zu können. Er unterschreibt deshalb in einem Elektrogeschäft einen Kaufvertrag für einen Fernseher, der 4.500 Euro kostet.

- d) Ginny ist 6 Jahre alt und kauft in der Winkelgasse von ihrem Taschengeld zwei Knallbonbons für 2,00 Euro.

Aufgabe 4 (7 Punkte)

Prüfen Sie, ob die jeweilige Aussage wahr oder falsch ist.

Aussage	Wahr	Falsch
Für die Textform ist eine eigenhändige Unterschrift nicht nötig.		
Eine E-Mail genügt der Schriftform.		
Eine E-Mail genügt der Textform.		
Die Schriftform ist nicht immer zwingend einzuhalten, sondern nur dann, wenn das Gesetz dies ausdrücklich vorschreibt.		
Sinn und Zweck der Formvorschriften ist der Schutz der Parteien vor übereilten und unbedachten Entscheidungen.		
Für Unternehmer gelten strengere Formerfordernisse als für Verbraucher.		
Die elektronische Form trägt zur Rechtsvereinheitlichung in der EU bei.		

Aufgabe 5 (6 Punkte)**Ermitteln Sie jeweils den letzten Tag der Verjährungsfrist.**

Sachverhalt	Letzter Tag der Verjährungsfrist
Ron fährt am 01.03.2024 Albus mit seinem Auto an und verletzt ihn dabei. Albus möchte einen Schadensersatzanspruch gegen Ron geltend machen.	
Malermeister Filch streicht am 15.08.2024 die Aula einer Schule. Die Rechnung geht der Schule am selben Tag zu. Bis zum 14.02.2025 wird diese nicht beglichen, weshalb der Malermeister am selben Tag Klage erhebt. Die Klage wird am 28.02.2025 zugestellt. Das Amtsgericht gibt der Klage am 05.04.2025 statt und die Rechtskraft tritt am 19.05.2025 ein.	
Rechtsanwältin Doloris macht ihr Rechtsanwaltshonorar geltend. Das Mandat wurde am 16.12.2024 wirksam gekündigt. Die Rechnung ist bei dem Mandanten am 13.01.2025 zugegangen.	
Am 13.01.2002 wird aus der Sammlung des Albus ein wertvolles Gemälde gestohlen. Am 14.02.2025 erfährt er, dass sich dieses in dem privaten Besitz eines ehemaligen Freunden befindet und möchte es nun zurückhaben.	
Harrys Onkel stirbt im Jahr 2002. Harry hätte ein Erbe zugestanden. Dieses wurde ihm fälschlicherweise bei der Verteilung des Erbes am 06.06.2003 nicht zugestanden. Erst am 13.02.2025 erfährt er, dass er einen Anspruch auf einen Teil des Nachlasses hat.	
Albus ist Vermieter einer kleinen Wohnung, die Hagrid bewohnt. Am 25.08.2023 beschädigt Hagrid eine Tür in der Wohnung. Das Mietverhältnis endet zum 31.07.2024. Zwei Tage vorher übergibt Hagrid sowohl die Wohnung als auch die Schlüssel und Albus bemerkte die Beschädigung.	

Teil Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung

Teil A ZPO

1. Aufgabe (2 Punkte)

Wie werden die Parteien im gerichtlichen Mahnverfahren bezeichnet?

2. Aufgabe (4 Punkte)

a) Wonach bestimmt sich die örtliche Zuständigkeit eines Mahnverfahrens?

b) Welche Website muss man aufrufen, um zu ermitteln, welches zentrale Mahngericht örtlich zuständig ist?

3. Aufgabe (2 Punkte)

Für welche Gerichtsverfahren in Zivilsachen ist der Bundesgerichtshof mit Sitz in Karlsruhe zuständig? Geben Sie zwei Beispiele an.

4. Aufgabe (2 Punkte)

Ein Scheidungsverfahren dauert bereits 9 Monate. Es ist alles einvernehmlich geregelt. Nur die Auskünfte zum Versorgungsausgleich fehlen. Die Formulare sind jedoch vollständig ausgefüllt.

Kann das Gericht vorab über die Scheidung entscheiden, ohne dass das Versorgungsausgleichsverfahren abgeschlossen ist? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

5. Aufgabe (4 Punkte)

In einem Rechtsstreit haben die Eheleute G gegen den Kläger K zum Teil verloren. Die Eheleute möchten Berufung einlegen und beauftragen RA F form- und fristgerecht Berufung einzulegen.

Für beide Parteien ist die Berufung zulässig.

Zu diesem Zeitpunkt hat K bereits selbst Berufung einlegen lassen durch RA T. RA F bekommt die Berufungsbegründungsschrift vom Gericht zugestellt und eine Frist von einem Monat zur Erwiderung gesetzt.

- a) Was muss RA F innerhalb welcher Fristen tun, um form- und fristgerecht für die Eheleute Berufung einzulegen? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

- b) Innerhalb welcher Frist muss RA F auf die Berufungsbegründung von K reagieren, wenn er Einwendungen geltend machen will?

6. Aufgabe (6 Punkte)

- a) Nennen Sie die beiden besonderen Voraussetzungen des Urkundenprozesses.

- b) Worin liegen die Vorteile des Urkundenprozesses? Nennen Sie zwei Vorteile.

Teil B Zwangsvollstreckung

1. Aufgabe (4 Punkte)

Welches Vollstreckungsorgan mit Angabe der gesetzlichen Grundlage ist für folgende Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zuständig?

- a. Eintragung einer Sicherungshypothek

- b. Antrag auf Festsetzung eines Zwangsgeldes bei einer unvertretbaren Handlung

2. Aufgabe (8 Punkte)

Im Urteil des Amtsgerichts München wird der Beklagte verurteilt:

1. Der Beklagte wird verurteilt, es bei Meidung eines für den Fall der Zuwiderhandlung fälligen Ordnungsgeldes bis 250.000,00 €, ersatzweise Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, es zu unterlassen Zigarettenkippen auf dem Nachbargrundstück Gartenstr. 8, 80999 München, der Klägerin zu entsorgen.
 2. Der Beklagte trägt die Kosten des Verfahrens.

Welche Zwangsvollstreckungsmaßnahme kann bei welchem Vollstreckungsorgan nach einer Zuwiderhandlung eingeleitet werden? Nennen Sie die gesetzliche Vorschrift.

Aufgabe 4 (8 Punkte)

Wie wird die einstweilige Verfügung einschließlich der Zwangsmittel vollstreckt?

Geben Sie alle notwendigen Maßnahmen an einschließlich der gesetzlichen Grundlagen und einzuhaltenden Fristen.

Teil C Formulierung und Gestaltung eines fachkundlichen Textes (20 Punkte)

In einer zivilrechtlichen Angelegenheit wurde für einen Mandanten eine Zahlungsklage in erster Instanz gewonnen. Der Mandant hat für das Verfahren in erster Instanz unter Beidordnung seines Anwalts Prozesskostenhilfe erhalten. Allerdings hat der Mandant die Befürchtung, dass die Gegenseite Berufung einlegen wird.

Der Mandant erkundigt sich nun per Email vom 05.04.2025, ob im Falle einer Berufungseinlegung ein erneuter Prozesskostenhilfeantrag gestellt werden muss und nochmals eine umfangreiche Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der Erfolgsaussichten durch das Gericht erfolgt?

Zudem möchte er wissen, wie die Abrechnung der ersten Instanz nun erfolgt.

Entwerfen Sie eine entsprechende Email an den Mandanten mit der die obigen Fragen beantwortet werden mit Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.

[weiter zu der Lösung zu Teil C](#)

[weiter zu der Lösung zu Teil C](#)